

VERZEICHNIS

der

Vorlesungen,

welche an der

Universität Rostock

im

Wintersemester 1904|1905

vom 15. Oktober 1904 bis 15. März 1905

gehalten werden.

Rostock.

Universitäts-Buchdruckerei von Adlers Erben, G. m. b. H.

1904.

In dem folgenden Verzeichnisse sind diejenigen Vorlesungen, welche *privatissime* gehalten werden (der Dozent behält sich das Recht vor, unter den sich meldenden Studierenden auszuwählen), mit *prss.*, die *publice* oder *gratis* gehaltenen mit *pbl.* bzw. *gr.* bezeichnet, diejenigen, bei welchen nichts bemerkt ist, werden *privatim* gelesen.

Bei den Vorlesungen, für welche Tag und Stunde nicht voraus feststehen, ist die Zahl der Stunden angemerkt.



I. Übersicht der Vorlesungen

nach der

Ordnung der Lehrer in den Fakultäten.

In der theologischen Fakultät.

Dr. Ludwig **Schulze**, ordentlicher Professor, Konsistorialrat, d. Z. Dekan.

1. Christliche Ethik, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr;
2. Leben und Lehre Jesu, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr;
3. Systematische Übungen, jeden zweiten Donnerstag von 6—8 Uhr;
4. Repetitorium über Leben und Lehre Jesu, jeden zweiten Donnerstag von 6—8 Uhr.

Dr. Karl Friedrich **Noesgen**, ordentlicher Professor, Konsistorialrat.

1. Auslegung der Geschichte der Leidenswoche Jesu Christi nach allen vier Evangelien, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr;
2. Einleitung in das Neue Testament, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr;
3. Auslegung der Briefe Pauli an die Thessalonicher, Sonnabend von 9—11 Uhr, *pbl.*

Dr. Johann Friedrich **Hashagen**, ordentlicher Professor.

1. Pastoraltheologie und Geschichte der kirchlichen Liebestätigkeit, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 8—9 Uhr;
2. Praktische Auslegung der evangelischen Perikopen, verbunden mit Predigtanalysen, Montag, Mittwoch, Donnerstag von 9—10 Uhr;
3. Leitung der Übungen im homiletisch-katechetischen Seminar, Montag von 6—8 Uhr, Sonnabend von 11—1 Uhr, *pbl.*

Dr. Wilhelm **Walther**, ordentlicher Professor.

1. Kirchengeschichte, I. Teil Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr;
2. Auslegung der Apostelgeschichte, Dienstag, Mittwoch, Freitag, von 4—5 Uhr;
3. Dogmengeschichtliche Übungen, jeden zweiten Mittwoch von 8—10 Uhr abends, *pbl.*

Lic. theol. Justus **Köberle**, ordentlicher Professor.

1. Kleine Propheten, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 6—7 Uhr;
2. Biblische Theologie des Alten Testaments, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr;
3. Arabisch, 2stündig, in später zu bestimmender Zeit;
4. Einführung in das Studium der Septuaginta, 1stündig, *pbl.*

Lic. theol. Richard **Grützmacher**, ausserordentlicher Professor.

1. Dogmatik I., 5stündig;
2. Dogmatische Übungen (Alt-lutherische Dogmatik Teil I) jeden zweiten Mittwoch von 8—10 Uhr, *pbl.*

In der Juristen-Fakultät.

Dr. Franz **Bernhöft**, ordentlicher Professor.

1. Römische Rechtsgeschichte, Montag, Dienstag, Mittwoch von 12—1 Uhr;
2. Bürgerliches Recht, Sachenrecht, Montag, Dienstag, Mittwoch von 11—12 Uhr;
3. Konversatorium über Sachenrecht, Mittwoch von 6—8 Uhr;
4. Konversatorium über Erbrecht, Freitag von 6—8 Uhr.

Dr. Bernhard **Matthias**, ordentlicher Professor.

1. Bürgerliches Recht, Familienrecht, Montag, Dienstag, Mittwoch von 9—10 Uhr;
2. Bürgerliches Recht, Erbrecht, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 10—11 Uhr;
3. Konversatorium des Bürgerlichen Rechts, Familienrecht, Dienstag von 6—8 Uhr;
4. Praktikum des Bürgerlichen Rechts, Donnerstag von 12—1 Uhr.

Dr. Hugo **Sachsse**, ordentlicher Professor, d. Z. Dekan.

1. Kirchenrecht (einschliesslich Eherecht), Montag, Dienstag von 4—6 Uhr;
2. Eherecht, Dienstag von 5—6 Uhr;
3. Konversatorium über Deutsches und Mecklenburgisches Staatsrecht, Mittwoch von 4—6 Uhr;
4. Lesen und Besprechen Mecklenburgischer Staatsurkunden (nach „Mecklenburgische Urkunden und Daten“, Rostock 1900), Donnerstag von 4—6 Uhr;
5. Einleitung in das Corpus Iuris Canonici mit Übungen im Interpretieren, Freitag von 4—6 Uhr.

Dr. Karl **Lehmann**, ordentlicher Professor, d. Z. Rektor.

1. Das Recht der Schuldverhältnisse, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 12—1 Uhr;
2. Konversatorium über Recht der Schuldverhältnisse, Freitag, Sonnabend von 12—1 Uhr;
3. Konversatorium und Praktikum des Handelsrechts, Donnerstag von 6—8 Uhr.

Dr. Friedrich **Wachenfeld**, ordentlicher Professor.

1. Zivilprozessrecht, ohne die Lehre von der Zwangsvollstreckung, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr;
2. Die Lehre von der Zwangsvollstreckung, Freitag von 10—11 Uhr;
3. Konkursrecht, Dienstag, Donnerstag von 10—11 Uhr;
4. Strafrechtliche Übungen, Montag von 6—8 Uhr.

Dr. Rudolf **Hübner**, ordentlicher Professor.

1. Deutsche Rechtsgeschichte, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 10—11 Uhr;
2. Deutsches Staatsrecht, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 9—10 Uhr;
3. Konversatorium über deutsches Privatrecht und deutsche Rechtsgeschichte, Donnerstag von 4—6 Uhr.

Dr. Hans Albrecht **Fischer**, ausserordentlicher Professor.

1. Ausgewählte Lehren der Pandekten, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Sonnabend von 8—9 Uhr;
2. System des römischen Privatrechts, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr;
3. Exegese des corpus iuris civilis, Sonnabend von 9—10 Uhr.

In der medizinischen Fakultät.

Dr. Friedrich **Schatz**, ordentlicher Professor, Geh. Medizinalrat.

1. Gynäkologische Klinik, Montag, Mittwoch, Donnerstag, Sonnabend von 8—9 Uhr;
2. Gynäkologische Poliklinik, Dienstag, Freitag von 8—9 Uhr;
3. Frauenkrankheiten, Montag, Mittwoch, Freitag von 3—4 Uhr;
4. Ambulatorische Poliklinik, täglich von 2—3 Uhr, *prss.*

Dr. Albert **Thierfelder**, ordentlicher Professor.

1. Allgemeine pathologische Anatomie II. T. (progressive Gewebsveränderungen, allgemeine Ätiologie etc.), täglich von 8—9 Uhr;
2. Pathologisch-histologischer Demonstrationskursus, verbunden mit Sezierung, Montag, Mittwoch, Freitag von 12—1 $\frac{1}{2}$ Uhr;
3. Bakteriologisch-diagnostischer Kursus, 4stündig, hiervon 2 Stunden Sonnabend von 11—1 Uhr;
4. Leitung von Arbeiten Geübterer im pathologischen Institut, gemeinsam mit Privatdozent Professor Dr. **Rieker**, *prss. et gr.*

Dr. Oskar **Langendorff**, ordentlicher Professor.

1. Physiologie, I. Teil (animale Funktionen), täglich von 9—10 Uhr;
2. Physiologisches Praktikum, Montag, Donnerstag von 5—7 Uhr;
3. Arbeiten im physiologischen Institut für Geübtere, täglich, *prss. et gr.*
4. Physiologisches Kolloquium, gemeinsam mit Privatdozent Dr. **Müller**, Mittwoch von 6—8 Uhr, *prss. et gr.*

Dr. Fedor **Schuchardt**, ordentlicher Professor, Geh. Medizinalrat.

1. Psychiatrische Klinik, Montag, Donnerstag von 2 $\frac{1}{2}$ —4 Uhr;
2. Gerichtliche Medizin, Dienstag, Freitag von 3—4 Uhr;
3. Poliklinik für Nerven- und Gemütskranke, Dienstag, Freitag von 12 $\frac{1}{2}$ —1 $\frac{1}{2}$ Uhr, *prss. et gr.*

Dr. Dietrich **Barfurth**, ordentlicher Professor, Kaiserlich Russischer Staatsrat a. D.

1. Systematische Anatomie, I. Teil, täglich von 12—1 Uhr;
2. Sezierung, täglich von 8—1 Uhr;
3. Topographische Anatomie, Dienstag, Mittwoch, Freitag von 5—6 Uhr;
4. Selbständige Arbeiten für Vorgesrittenere, *prss. et gr.*

Dr. Rudolf **Kobert**, ordentlicher Professor, Kaiserlich Russischer Staatsrat a. D.

1. Pharmakotherapie, Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr;
2. Ausgewählte Kapitel der physiologischen und pathologischen Chemie, Dienstag, Donnerstag von 12—1 Uhr;
3. Geschichte der Medizin und Pharmazie von Galen an, Sonnabend von 12—1 Uhr;
4. Verordnungslehre mit Übungen im Rezeptieren, Dienstag, Mittwoch von 3—4 Uhr;
5. Übungen in pharmakologischen und toxikologischen Untersuchungen, täglich von 9—6 Uhr, *prss. et gr.*

Dr. Friedrich **Martius**, ordentlicher Professor.

1. Medizinische Klinik, täglich von 10 $\frac{1}{2}$ —12 Uhr, Sonnabend von 10—11 Uhr;
2. Medizinische Poliklinik, gemeinsam mit Privatdozent Dr. **Kühn**, täglich von 10—12 Uhr, Krankenbesprechung Mittwoch von 6—7 Uhr, Sonnabend von 11—12 Uhr;
3. Die Entwicklung der modernen Medizin, Fortsetzung, Donnerstag von 6—7 Uhr, *pbl.*;
4. Arbeiten im Laboratorium der Klinik, gemeinsam mit Privatdozent Dr. **Kühn**, täglich vor- und nachmittags, *prss. et gr.*

Dr. Ludwig **Pfeiffer**, ordentlicher Professor.

1. Vorträge über Hygiene (Fortsetzung), Dienstag, Mittwoch, Freitag von 7—8 Uhr abends;
2. Kursus der hygienischen Untersuchungsmethoden, zweimal, 2stündig;
3. Übungen in der Untersuchung von Nahrungsmitteln etc., dreimal, 2stündig;
4. Arbeiten im Laboratorium, täglich von 9—1 Uhr und von 3—7 Uhr, *prss. et gr.*

Dr. Otto **Körner**, ordentlicher Professor, d. Z. Dekan.

1. Ohrenspiegelkursus, Dienstag, Freitag von 6—7 Uhr;
2. Klinik der Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten für Vorgeschnittenere, Mittwoch, Sonnabend von 12—1 Uhr.

Dr. Wilhelm **Müller**, ordentlicher Professor.

1. Chirurgische Klinik, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 9—10 $\frac{1}{2}$ Uhr;
2. Praktischer Kursus der Antiseptik, gemeinsam mit Privatdozent Dr. **Ehrich**, Sonnabend von 9—10 Uhr, *pbl.*

Dr. Albert **Peters**, ordentlicher Professor.

1. Ophthalmiatische Klinik, Montag, Mittwoch, Freitag von 12—1 $\frac{1}{2}$ Uhr;
2. Augenärztliches Praktikum (Augenspiegeln, Funktionsprüfung etc.), Montag, Donnerstag von 5—6 Uhr;
3. Arbeiten im Laboratorium der Klinik, täglich, *prss. et gr.*

Dr. Theodor **Gies**, ausserordentlicher Professor.

1. Kursus der chirurgischen Diagnose und Therapie, Montag, Mittwoch, Freitag von 12—2 Uhr;
2. Verbandkursus, Dienstag von 4—5 Uhr.

Dr. Friedrich **Reinke**, ausserordentlicher Professor.

1. Allgemeine Anatomie, Dienstag, Donnerstag von 3—4 Uhr;
2. Knochen- und Bänderlehre, Montag, Mittwoch, Freitag von 6—7 Uhr.

Dr. Maximilian **Wolters**, ausserordentlicher Professor.

1. Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten, Dienstag, Donnerstag von 12—1 Uhr;
2. Pathologie und Therapie der Syphilis, Mittwoch von 5—6 Uhr.

Dr. Gustav **Ricker**, Privatdozent, Professor.

1. Kursus der pathologischen Anatomie und Histiologie, Dienstag, Donnerstag von 2 $\frac{1}{4}$ —4 Uhr, dazu Übungen im Beschreiben von Leichenteilen, Sonnabend von 3—4 $\frac{3}{4}$ Uhr;
2. Spezielle pathologische Anatomie: Speicheldrüsen, Pankreas, Leber, Mittwoch von 2 $\frac{1}{4}$ —4 Uhr;
3. Leitung von Arbeiten Geübterer im pathologischen Institut, gemeinsam mit Professor Dr. **A. Thierfelder**, *prss. et gr.*

Dr. Ulrich **Scheven**, Privatdozent.

1. Allgemeine Psychiatrie, Dienstag von 6—7 Uhr;
2. Praktische Übungen in der Histiologie des Zentralnervensystems, 2stündig, in noch zu bestimmenden Stunden, *prss. et gr.*

Dr. Ernst Ehrlich, Privatdozent.

1. Chirurgische Poliklinik, Sonnabend von 12—2 Uhr;
2. Die wichtigeren Frakturen und Luxationen der Extremitäten mit Demonstrationen und Krankenvorstellungen, zu einer noch zu bestimmenden Zeit;
3. Praktischer Kursus der Antisepetik, gemeinsam mit Professor **Müller**, Sonnabend von 9—10 Uhr, *publ.*

Dr. Otto Büttner, Privatdozent.

1. Theoretische Geburtshilfe, Montag von 3—4 Uhr, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 7—8 Uhr, abends;
2. Repetitionskursus der geburtshülflichen Operationslehre (Übungen am Phantom). In zwei Abteilungen mit beschränkter Teilnehmerzahl (bis zu je 10) zu je 30 Stunden, Tageszeit nach Vereinbarung;
3. Gynäkologisches Repetitorium, 2stündig, in noch zu bestimmenden Stunden.

Dr. Adolf Kühn, Privatdozent.

1. Kursus der Perkussion und Auskultation, Dienstag, Freitag von 5—6 Uhr;
2. Poliklinik der Kinderkrankheiten, Mittwoch, Sonnabend von 2—3 Uhr.

Dr. Johannes Müller, Privatdozent.

1. Physiologie des Harns mit praktischen Übungen in der qualitativen und quantitativen Analyse, theoretische Stunde Sonnabend 11—12 Uhr, praktische Übungen Dienstag von 5—7 Uhr, oder zu passenden Stunden;
2. Physiologisches Kolloquium, gemeinsam mit Professor **Langendorff**, Mittwoch von 6—8 Uhr, *prss. et gr.*

Dr. Hans Henrici, Privatdozent.

1. Kehlkopfspiegelkursus, Donnerstag von 6—7 Uhr;
2. Die Erkrankungen der Nase und ihrer Nebenhöhlen nebst klinischen Demonstrationen, 1stündig, in noch zu bestimmender Stunde.

In der philosophischen Fakultät.

Dr. Ludwig Matthiessen, ordentlicher Professor.

1. Experimentalphysik, II. Teil (Wellenlehre, Akustik, Wärme, Magnetismus, Elektrizität), Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr;
2. Kleines physikalisches Praktikum, Montag, Freitag von 9—12 Uhr, nachmittags von 2—5 Uhr;
3. Grosses physikalisches Praktikum für Geübtere (gemeinschaftlich mit Professor **Wachsmuth**), täglich, *prss.*
4. Physikalisches Seminar, Sonnabend von 11—1 Uhr, *prss. et gr.*

Dr. Friedrich Philippi, ordentlicher Professor.

Liest nicht.

Dr. Eugen Geinitz, ordentlicher Professor.

1. Mineralogie mit Petrographie, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Sonnabend von 9—10 Uhr;
2. Mineralogisch-geologisches Praktikum, Mittwoch, Sonnabend von 10—1 Uhr;
3. Physikalische Geographie, 2stündig;
4. Quartär von Nordeuropa, 2stündig.

Dr. Gustav Körte, ordentlicher Professor.

1. Das griechische Bühnenwesen, Montag, Dienstag, Donnerstag von 11—12 Uhr;
2. Akropolis von Athen, Dienstag, Donnerstag von 12—1 Uhr;
3. Archäologische Übungen, Mittwoch von 10—12 Uhr, *prss. et gr.*

Dr. Paul Falkenberg, ordentlicher Professor.

1. Systematische Botanik, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr;
2. Mikroskopischer Kursus für Anfänger Sonnabend von 9—1 Uhr;
3. Anleitung zu eigenen wissenschaftlichen Arbeiten, täglich von 9—6 Uhr, *prss.*

Dr. Otto Staude, ordentlicher Professor, Kaiserlich Russischer Staatsrat a. D.

1. Differential- und Integralrechnung, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr;
2. Anwendung der Differentialrechnung auf Geometrie (Theorie der Raumkurven und Flächen), Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr;
3. Mathematisches Seminar, Mittwoch von 12—1 Uhr, *prss. et gr.*

Dr. August Michaelis, ordentlicher Professor.

1. Organische Chemie, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, von 10—11 Uhr;
2. Chemische Übungen im Laboratorium:
 - a) Grosses Praktikum, Montag bis Freitag von 9—6 Uhr;
 - b) Kleines Praktikum, Montag, Mittwoch, Freitag von 2—5 Uhr;
 - c) Übungen für Mediziner, Dienstag, Donnerstag von 3—5 Uhr;
 - d) Übungen für Nahrungsmittelchemiker, Sonnabend von 9—1 Uhr;
3. Pharmazeutische Präparatenkunde, 2stündig, *prss. et gr.*

Dr. **Wolfgang Golther**, ordentlicher Professor.

1. Nibelungensage und Nibelungenlied, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr;
2. Schillers Leben und Werke, Mittwoch, Sonnabend von 9—10 Uhr;
3. Deutsch-philologisches Seminar: Heliand, Montag von 5—7 Uhr.

Dr. **Oswald Seeliger**, ordentlicher Professor.

1. Allgemeine Zoologie, Montag, Dienstag, von 4—5 Uhr, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 4—5¹/₄ Uhr;
2. Zoologisches Praktikum für Geübtere, in Verbindung mit Professor **Will**, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 8—6 Uhr;
3. Zoologisches Seminar, 1stündig, *prss. et gr.*

Dr. **Franz Erhardt**, ordentlicher Professor, d. Z. Dekan.

1. Einleitung in die Philosophie, Dienstag, Mittwoch, Freitag von 4—5 Uhr;
2. Geschichte der alten Philosophie, Montag, Dienstag, Donnerstag von 3—4 Uhr;
3. Pädagogik, Montag, Donnerstag von 4—5 Uhr;
4. Philosophische Übungen über Ciceros Schrift *de natura deorum* und Humes Dialoge über natürliche Religion, Mittwoch von 5—7 Uhr, *gr.*

Dr. **Richard Ehrenberg**, ordentlicher Professor.

1. Spezielle und praktische Volkswirtschaftslehre I. (Landwirtschaft und Gewerbe), 4stündig;
2. Spezielle und praktische Volkswirtschaftslehre II. (Handel und Spekulation), 4stündig;
3. Übungen im staatswissenschaftlichen Seminar, 2stündig.

Dr. **Otto Kern**, ordentlicher Professor.

1. Griechische Staatsaltertümer, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr;
2. Aischylos' Perser, Mittwoch, Sonnabend von 8—9 Uhr;
3. Die griechische Mysterienreligion, Sonnabend von 12—1 Uhr, *pbl.*;
4. Klassisch-philologisches Seminar: Sallustius Catilina und Besprechung der eingereichten Arbeiten, Dienstag von 5—7 Uhr.

Dr. **Hermann Bloch**, ordentlicher Professor.

1. Allgemeine Geschichte des Mittelalters I. Teil, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr;
2. Quellenkunde des deutschen Mittelalters, Mittwoch, Sonnabend von 11—12 Uhr;
3. Übungen im historischen Seminar:
 - a) für Vorgeschrittene, Montag von 5—7 Uhr;
 - b) für Anfänger in noch zu bestimmenden Stunden.

Dr. **Reinhold Heinrich**, ausserordentlicher Professor, Geh. Ökonomierat.
Wird später anzeigen.

Dr. **Felix Lindner**, ausserordentlicher Professor.

1. H. Fieldings Leben und Werke, Montag, Donnerstag von 8—9 Uhr;
2. Das englische Verbum, Dienstag, Freitag von 8—9 Uhr;
3. Englisch Seminar: The Rehearsal nach seiner Ausgabe, Heidelberg 1904, Mittwoch, Sonnabend von 8—9 Uhr.

Dr. Ludwig Will, ausserordentlicher Professor.

1. Vergleichende Entwicklungsgeschichte der Tiere, Montag, Donnerstag, Freitag von 6—7 Uhr;
2. Zoologisches Praktikum für Geübtere, (in Gemeinschaft mit Professor **Seeliger**), Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 8—6 Uhr.

Dr. Rudolf Zenker, ausserordentlicher Professor.

1. Historische Grammatik der französischen Sprache II: Formen — und Wortbildungslehre, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr;
2. Italienischer Kursus für Anfänger (Grammatik und Lektüre), 2stündig;
3. Provenzalische Übungen: Gedichte des Bertran de Born, Mittwoch von 10—11 Uhr;
4. Romanisches Seminar: Das Epos von Aliscans, Freitag von 5—7 Uhr.

Dr. Richard Wachsmuth, ausserordentlicher Professor.

1. Mechanische Wärmetheorie, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 9—10 Uhr;
2. Einführung in das physikalische Praktikum, Sonnabend von 8—10 Uhr;
3. Grosses physikalisches Praktikum, täglich (gemeinschaftlich mit Professor **Matthiessen**);
4. Physikalisches Kolloquium (gemeinschaftlich mit Professor **Kümmell**), jeden 2. Donnerstag von 6—8 Uhr.

Dr. Richard Stoermer, ausserordentlicher Professor.

1. Analytische Experimentalchemie, Montag, Mittwoch, Donnerstag von 12—1 Uhr, Freitag von 6—7 Uhr, abends;
2. Gerichtlich-toxikologische Chemie, Dienstag, Freitag von 8—9 Uhr;
3. Repetitorium der anorganischen Chemie, Montag, Dienstag, Donnerstag von 6—7 Uhr, abends.

Dr. Heinrich Lüders, ausserordentlicher Professor.

1. Griechische Formenlehre, Mittwoch, Freitag von 12—1 Uhr;
2. Sanskritgrammatik für Anfänger, Montag, Dienstag, Donnerstag von 12—1 Uhr;
3. Rgvedische Hymnen, 2stündig;
4. Altpersische Keilinschriften, 2stündig.

Dr. Otto Plasberg, ausserordentlicher Professor.

1. Ciceros philosophische Schriften, mit Erklärung ausgewählter Abschnitte und einer Übersicht über die philosophische Literatur der hellenistischen Zeit, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr;
2. Lateinische Handschriftenkunde mit Übungen, Montag von 5—6 $\frac{1}{2}$ Uhr, *prss.*;
3. Klassisch-philologisches Seminar: Fragmente der älteren griechischen Elegiker und Iambographen, und Besprechung der eingereichten Arbeiten, Freitag von 5—7 Uhr, *prss. et gr.*
4. Griechische und lateinische Stilübungen, Donnerstag von 5—6 $\frac{1}{2}$ Uhr, *gr.*;

Dr. Julius Robert, Privatdozent.

1. Cours pratique de français, 4stündig;
2. Histoire de la littérature française de ses commencements jusqu'à nos jours, 4stündig;
3. Variations du langage français depuis le 12^{ième} siècle, 4stündig;

Dr. Ernst Schäfer, Privatdozent, Professor.

1. Geschichte des Zeitalters der Entdeckungen, 2stündig;
2. Übungen zur neueren Geschichte, 2stündig, *prss. et gr.*

Dr. Gottfried Kümmell, Privatdozent, Professor.

1. Chemische Statik und Kinetik, Dienstag, Freitag von 11—12 Uhr;
2. Thermochemie, Montag, Donnerstag von 11—12 Uhr;
3. Physikalisches Kolloquium (in Gemeinschaft mit Professor Wachsmuth), jeden 2. Donnerstag von 6—8 Uhr, *prss. et gr.*

Dr. Rudolf Fitzner, Privatdozent, Professor.

1. Oceanographie, Dienstag, Freitag von 10—11 Uhr;
2. Allgemeine Völkerkunde, Donnerstag von 6—7 Uhr;
3. Ausgewählte Abschnitte aus geographischen Klassikern, Mittwoch von 3—4 Uhr;
4. Geographische Übungen, 2stündig, *prss. et gr.*

Dr. Franz Kunckell, Privatdozent.

1. Repetitorium der pharmazeutischen Chemie und massanalytische Bestimmungen des Arzneibuches, 2stündig;
2. Einführung in die Nahrungsmittel- und Harnanalyse für Pharmazeuten, 1stündig, *gr.*;
3. Exkursionen zur Besichtigung chemisch-technischer Betriebe.

Dr. Waldemar von Wasielewski, Privatdozent.

Beurlaubt.

Dr. Albert Thierfelder, Professor, akademischer Musiklehrer.

1. Die altgriechischen Musikreste, 1stündig;
2. Geschichte der Liturgie in musikalischer Beziehung, 1stündig;
3. Harmonielehre, 2stündig;
4. Liturgische Übungen, für Mitglieder des theologischen Seminars, 2stündig;
5. Leitung der Übungen des akademischen Gesangvereins, 2stündig.

II. Übersicht der Vorlesungen

nach den

Lehrgegenständen.

Theologische Wissenschaften.

Exegetische Theologie.

a. Altes Testament.

Kleine Propheten. Professor *Köberle*. 4stündig.
 Biblische Theologie des Alten Testaments. Derselbe. 5stündig.
 Einführung in das Studium der Septuaginta. Derselbe. 1stündig.

b. Neues Testament.

Auslegung der Geschichte der Leidenswoche Jesu Christi nach allen vier Evangelien.
 Konsistorialrat *Noesgen*. 5stündig.
 Einleitung in das Neue Testament. Derselbe. 5stündig.
 Auslegung der Briefe Pauli an die Thessalonicher. Derselbe. 2stündig.
 Auslegung der Apostelgeschichte. Professor *Walther*. 3stündig.

Biblische Theologie.

Leben und Lehre Jesu. Konsistorialrat *Schulze*. 5stündig.
 Repetitorium über Leben und Lehre Jesu. Derselbe. Jeden zweiten Donnerstag.
 2stündig.

Historische Theologie.

Kirchengeschichte, I. Teil. Professor *Walther*. 5stündig.
 Dogmengeschichtliche Übungen. Derselbe. Jeden zweiten Mittwoch. 2stündig.

Systematische Theologie.

Christliche Ethik. Konsistorialrat *Schulze*. 5stündig.
 Systematische Übungen. Derselbe. Jeden zweiten Donnerstag, 2stündig.
 Dogmatik I. Professor *Grützmacher*. 5stündig.
 Dogmatische Übungen (Altthlutherische Dogmatik Teil I). Derselbe. Jeden zweiten
 Mittwoch, 2stündig.

Praktische Theologie.

Pastoraltheologie und Geschichte der kirchlichen Liebestätigkeit. Professor *Hashagen*.
 4stündig.
 Praktische Auslegung der evangelischen Perikopen, verbunden mit Predigtanalysen.
 Derselbe. 3stündig.
 Homiletisch-katechetisches Seminar. Derselbe. 4stündig.

Rechtswissenschaften.

Einleitungs-Vorlesungen.

Römische Rechtsgeschichte. Professor *Bernhöft*. 3stündig.
Deutsche Rechtsgeschichte. Professor *Hübner*. 4stündig.

Privatrecht.

Bürgerliches Recht, Sachenrecht. Professor *Bernhöft*. 4stündig.
Bürgerliches Recht, Familienrecht. Professor *Matthiass*. 3stündig.
Bürgerliches Recht, Erbrecht. Derselbe. 4stündig.
Bürgerliches Recht, Das Recht der Schuldverhältnisse. Professor *Lehmann*. 4stündig.
Ausgewählte Lehren der Pandekten. Professor *Fischer*. 6stündig.
System des Römischen Privatrechts. Derselbe. 5stündig.

Staatsrecht.

Deutsches Staatsrecht. Professor *Hübner*. 4stündig.

Kirchen- und Eherecht.

Kirchenrecht (einschliesslich Eherecht). Professor *Sachsse*. 4stündig.
Eherecht. Derselbe. 1stündig.

Prozessrecht.

Zivilprozessrecht, ohne die Lehre von der Zwangsvollstreckung. Professor
Wachenfeld. 5stündig.
Die Lehre von der Zwangsvollstreckung. Derselbe. 1stündig.
Konkursrecht. Derselbe. 2stündig.

Konversatorische Vorlesungen.

Römisches Recht.

Exegese des corpus iuris civilis. Professor *Fischer*. 1stündig.

Privatrecht und Rechtsgeschichte.

Konversatorium über Deutsches Privatrecht und Deutsche Rechtsgeschichte. Professor
Hübner. 2stündig.
Konversatorium über Sachenrecht. Professor *Bernhöft*. 2stündig.
Konversatorium über Erbrecht. Derselbe. 2stündig.
Konversatorium über Familienrecht. Professor *Matthiass*. 2stündig.
Konversatorium über Recht der Schuldverhältnisse. Professor *Lehmann*. 2stündig.
Praktikum des Handelsrechts. Derselbe. 2stündig.
Praktikum des bürgerlichen Rechts. Professor *Matthiass*. 1stündig.

Staatsrecht und Kirchenrecht.

Konversatorium über Deutsches und Mecklenburgisches Staatsrecht. Professor
Sachsse. 2stündig.
Lesen und Besprechen Mecklenburgischer Staatsurkunden (nach „Mecklenburgische
Urkunden und Daten“, Rostock 1900). Derselbe. 2stündig.
Einleitung in das Corpus Iuris Canonici mit Übungen im Interpretieren. Derselbe.
2stündig.

Strafrecht.

Strafrechtliche Übungen. Professor *Wachenfeld*. 2stündig.

Medizinische Wissenschaften.

Geschichte der Medizin.

Geschichte der Medizin und der Pharmazie von Galen an. Professor *Kobert*. 1stündig.
Die Entwicklung der modernen Medizin, Fortsetzung. Professor *Martius*. 1stündig.

Anatomie.

Systematische Anatomie, I. Teil. Professor *Barfurth*. 6stündig.
Sezierübungen. Derselbe. 30stündig.
Topographische Anatomie. Derselbe. 3stündig.
Selbständige Arbeiten für Vorgeschnitene. Derselbe.
Knochen- und Bänderlehre. Professor *Reinke*. 3stündig.
Allgemeine Anatomie. Derselbe. 2stündig.
Praktische Übungen in der Histiologie des Zentralnervensystems. Dr. *Scheven*. 2stündig.

Physiologie.*)

Physiologie, I. Teil (animale Funktionen). Professor *Langendorff*. 6stündig.
Physiologisches Praktikum. Derselbe. 4stündig.
Arbeiten im physiologischen Institut. Derselbe. Täglich.
Physiologisches Kolloquium. Derselbe (gemeinsam mit Dr. *Müller*). 2stündig.
Physiologie des Harns. Dr. *Müller*. 3stündig.

Hygiene.

Vorträge über Hygiene (Fortsetzung). Professor *Pfeiffer*. 3stündig.
Kursus der hygienischen Untersuchungsmethoden. Derselbe. 4stündig.
Übungen in der Untersuchung von Nahrungsmitteln etc. Derselbe. 6stündig.
Arbeiten im Laboratorium. Derselbe. Täglich.

Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie.

Allgemeine pathologische Anatomie II. T. (progressive Gewebsveränderungen, allgemeine Ätiologie etc.). Professor *A. Thierfelder*. 6stündig.
Ausgewählte Kapitel der physiologischen und pathologischen Chemie. Professor *Kobert*. 2stündig.
Pathologisch-histologischer Demonstrationskursus, verbunden mit Sezierübungen. Professor *A. Thierfelder*. 4½stündig.
Bakteriologisch-diagnostischer Kursus. Derselbe. 4stündig.
Leitung von Arbeiten Geübter im pathologischen Institut. Derselbe gemeinsam mit Professor *Ricker*.
Kursus der pathologischen Anatomie und Histiologie, dazu Übungen im Beschreiben von Leichenteilen. Professor *Ricker*. 5¼stündig.
Spezielle pathologische Anatomie: Speicheldrüsen, Pankreas, Leber. Derselbe. 1¾stündig.

Diagnostik, Therapie.

Kursus der Perkussion und Auskultation. Dr. *Kühn*. 2stündig.
Pharmakotherapie. Professor *Kobert*. 4stündig.
Übungen in pharmakologischen und toxikologischen Untersuchungen. Derselbe. Täglich.

Verordnungslehre.

Verordnungslehre und Übungen im Rezeptieren. Professor *Kobert*. 2stündig.

*) Siehe auch unter „Allgemeine Pathologie usw.“

Psychiatrie.*)

Allgemeine Psychiatrie. Dr. *Scheven*. 1stündig.

Chirurgie.*)

Praktischer Kursus der Antiseptik. Professor *Müller*, gemeinsam mit Dr. *Ehrich*. 1stündig.

Kursus der chirurgischen Diagnose und Therapie. Professor *Gies*. 6stündig.

Verbandkursus. Derselbe. 1stündig.

Frakturen und Luxationen. Dr. *Ehrich*. 1 $\frac{1}{2}$ stündig.

Ohren-, Nasen- und Kehlkopfheilkunde.*)

Ohrenspiegelkursus. Professor *Körner*. 2stündig.

Kehlkopfspiegelkursus. Dr. *Henrici*. 1stündig.

Die Erkrankungen der Nase und ihrer Nebenhöhlen nebst klinischen Demonstrationen. Derselbe. 1stündig.

Augenheilkunde.*)

Augenärztliches Praktikum (Augenspiegeln, Funktionsprüfung etc.). Professor *Peters*. 2stündig.

Arbeiten im Laboratorium der Klinik. Derselbe. Täglich.

Gynäkologie.*)

Frauenkrankheiten. Geh. Medizinalrat *Schatz*. 3stündig.

Theoretische Geburtshülfe. Dr. *Büttner*. 4stündig.

Gynäkologisches Repetitorium. Derselbe. 2stündig.

Repetitionskursus der geburtshilflichen Operationslehre. Derselbe. In 2 Abteilungen.

Haut- und Geschlechtskrankheiten.*)

Pathologie und Therapie der Syphilis. Professor *Wolters*. 1stündig.

Gerichtliche Medizin.

Gerichtliche Medizin. Geh. Medizinalrat *Schuchardt*. 2stündig.

Kliniken.

Medizinische Klinik. Professor *Martius*. 8 $\frac{1}{2}$ stündig.

Medizinische Poliklinik. Derselbe (gemeinsam mit Dr. *Kühn*). 12stündig. Krankenbesprechung. 2stündig.

Arbeiten im Laboratorium der Klinik. Derselbe (gemeinsam mit Dr. *Kühn*). Täglich.

Chirurgische Klinik. Professor *Müller*. 7 $\frac{1}{2}$ stündig.

Chirurgische Poliklinik. Dr. *Ehrich*. 2stündig.

Ophthalmiatische Klinik. Professor *Peters*. 4 $\frac{1}{2}$ stündig.

Gynäkologische Klinik. Geh. Medizinalrat *Schatz*. 4stündig.

Gynäkologische Poliklinik. Derselbe. 2stündig.

Ambulatorische Poliklinik. Derselbe. 6stündig.

Klinik der Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten für Vorgeschrittenere. Professor *Körner*. 2stündig.

Psychiatrische Klinik. Geh. Medizinalrat *Schuchardt*. 3stündig.

Poliklinik für Nerven- und Gemütskranke. Derselbe. 2stündig.

Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten. Professor *Wolters*. 2stündig.

Poliklinik der Kinderkrankheiten. Dr. *Kühn*. 2stündig.

*) Siehe auch unter „Kliniken“.

Zur philosophischen Fakultät gehörende Lehrgegenstände.

Philosophie.

- Einleitung in die Philosophie. Professor *Erhardt*. 3stündig.
 Geschichte der alten Philosophie. Derselbe. 3stündig.
 Pädagogik. Derselbe. 2stündig.
 Philosophische Übungen über Ciceros Schrift *de natura deorum* und Humes Dialoge über natürliche Religion. Derselbe. 2stündig.

Philologie.

- Griechische Staatsaltertümer. Professor *Kern*. 4stündig.
 Die griechische Mysterienreligion. Derselbe. 1stündig.
 Das griechische Bühnenwesen. Professor *Körte*. 3stündig.
 Griechische Formenlehre. Professor *Lüders*. 2stündig.
 Akropolis von Athen. Professor *Körte*. 2stündig.
 Griechische und lateinische Stilübungen. Professor *Plasberg*. 1½stündig.
 Ciceros philosophische Schriften, mit Erklärung ausgewählter Abschnitte und einer Übersicht über die philosophische Literatur der hellenistischen Zeit. Derselbe. 4stündig.
 Aischylos Perser. Professor *Kern*. 2stündig.
 Lateinische Handschriftenkunde. Professor *Plasberg*. 1½stündig.
 Archäologische Übungen. Professor *Körte*. 2stündig.
 Klassisch-philologisches Seminar: { Sallustius Catilina mit Besprechung der eingereichten Arbeiten. Professor *Kern*. 2stündig.
 { Fragmente der älteren griechischen Elegiker und Iambographen und Besprechung der eingereichten Arbeiten. Professor *Plasberg*. 2stündig.
 Sanskritgrammatik für Anfänger. Professor *Lüders*. 3stündig.
 Altpersische Keilinschriften. Derselbe. 2stündig.
 Rgvedische Hymnen. Derselbe. 2stündig.
 Arabisch. Professor *Köberle*. 1stündig.

- Nibelungensage und Nibelungenlied. Professor *Golther*. 4stündig.
 Schillers Leben und Werke. Derselbe. 2stündig.
 Deutsch-philologisches Seminar: Heliand. Derselbe. 2stündig.
 Historische Grammatik der französischen Sprache II: Formen- und Wortbildungslehre. Professor *Zenker*. 4stündig.
 Provenzalische Übungen: Gedichte des Bertran de Born. Derselbe. 1stündig.
 Cours pratique de français. Dr. *Robert*. 4stündig.
 Histoire de la littérature française de ses commencements jusqu'à nos jours. Derselbe. 4stündig.
 Variations du langage français depuis le 12ième siècle. Derselbe. 4stündig.
 H. Fieldings Leben und Werke. Professor *Lindner*. 2stündig.
 Das englische Verbum. Derselbe. 2stündig.
 Romanisch-englisches Seminar: { Das Epos von Aliscans. Professor *Zenker*. 2stündig.
 { The Rehearsal nach seiner Ausgabe, Heidelberg 1904. Professor *Lindner*. 2stündig.
 Italienischer Kursus für Anfänger. Professor *Zenker*. 2stündig.

Geschichte.

Allgemeine Geschichte des Mittelalters I. Teil. Professor *Bloch*. 4stündig.
 Quellenkunde des deutschen Mittelalters. Derselbe. 2stündig.
 Geschichte des Zeitalters der Entdeckungen. Professor *Schäfer*. 2stündig.
 Übungen im historischen Seminar. Professor *Bloch*.
 Übungen zur neueren Geschichte. Professor *Schäfer*. 2stündig.

Geographie.

Physikalische Geographie. Professor *Geinitz*. 2stündig.
 Oceanographie. Professor *Fitzner*. 2stündig.
 Allgemeine Völkerkunde. Derselbe. 1stündig.
 Ausgewählte Abschnitte aus geographischen Klassikern. Derselbe. 1stündig.
 Geographische Übungen. Derselbe. 2stündig.

Mathematik.

Differential- und Integralrechnung. Professor *Staudé*. 4stündig.
 Anwendung der Differentialrechnung auf Geometrie (Theorie der Raumkurven und Flächen). Derselbe. 4stündig.
 Mathematisches Seminar. Derselbe. 1stündig.

Naturwissenschaften.

Experimentalphysik, II. Teil (Wellenlehre, Akustik, Wärme, Elektrizität und Magnetismus). Professor *Matthiessen*. 5stündig.
 Mechanische Wärmetheorie. Professor *Wachsmuth*. 3stündig.
 Einführung in das physikalische Praktikum. Derselbe. 2stündig.
 Grosses physikalisches Praktikum für Geübtere. Professor *Matthiessen*, gemeinsam mit Professor *Wachsmuth*. Täglich.
 Kleines physikalisches Praktikum. Professor *Matthiessen*. 6stündig.
 Physikalisches Seminar. Derselbe. 2stündig.
 Physikalisches Kolloquium. Professor *Wachsmuth*, gemeinsam mit Professor *Kümmell*. 2stündig alle 14 Tage.

Organische Chemie. Professor *Michaelis*. 5stündig.

Chemische Übungen im Laboratorium.

- | | |
|---|-------------|
| a. Grosses Praktikum. Montag bis Freitag von 9—6 Uhr. | } Derselbe. |
| b. Kleines Praktikum. Montag, Mittwoch, Freitag von 2—5 Uhr. | |
| c. Übungen für Mediziner. Dienstag, Donnerstag von 3—5 Uhr. | |
| d. Übungen für Nahrungsmittelchemiker. Sonnabend von 9—1 Uhr. | |

Pharmazeutische Präparatenkunde. Derselbe. 2stündig.

Analytische Experimentalchemie. Professor *Stoermer*. 4stündig.

Gerichtlich-toxikologische Chemie. Derselbe. 2stündig.

Repetitorium der anorganischen Chemie. Derselbe. 3stündig.

Chemische Statik und Kinetik. Professor *Kümmell*. 2stündig.

Thermochemie. Derselbe. 2stündig.

Repetitorium der pharmazeutischen Chemie. Dr. *Kunckell*. 2stündig.

Einführung in die Nahrungsmittel- und Harnanalyse für Pharmazeuten. Derselbe. 1stündig.

Mineralogie mit Petrographie. Professor *Geinitz*. 6stündig.

Mineralogisch-geologisches Praktikum. Derselbe. 6stündig.

Quartär von Nordeuropa. Derselbe. 2stündig.

Systematische Botanik. Professor *Falkenberg*. 5stündig.
 Mikroskopischer Kursus für Anfänger. Derselbe. 4stündig.
 Anleitung zu eigenen wissenschaftlichen Arbeiten. Derselbe. Täglich von 9—6 Uhr.

Allgemeine Zoologie. Professor *Seeliger*. 6stündig.
 Vergleichende Entwicklungsgeschichte der Tiere. Professor *Will*. 3stündig.
 Zoologisches Praktikum für Geübtere. Professor *Seeliger*, gemeinsam mit Professor
Will. Täglich, Sonnabend ausgenommen, von 8—6 Uhr.
 Zoologisches Seminar. Professor *Seeliger*. 2stündig, alle 14 Tage.

Staatswissenschaften.

Spezielle und praktische Volkswirtschaftslehre I. (Landwirtschaft- und Gewerbe).
 Professor *Ehrenberg*. 4stündig.
 Spezielle und praktische Volkswirtschaftslehre II. (Handel und Spekulation.) Der-
 selbe. 4stündig.
 Übungen im staatswissenschaftlichen Seminar. Derselbe. 2stündig.

Landwirtschaft.

Wird später angezeigt.

Künste.

Die altgriechischen Musikreste. Professor *Thierfelder*. 1stündig.
 Geschichte der Liturgie in musikalischer Beziehung. Derselbe. 1stündig.
 Harmonielehre. Derselbe. 2stündig.
 Liturgische Übungen. Derselbe. 2—3stündig.
 Leitung der Übungen des akademischen Gesangsvereins. Derselbe. 2stündig.

III. Übersicht der Vorlesungen

Vorlesung	Vorlesungsgegenstand	Semester
		I
		II
		III
		IV

Übersicht der Vorlesungen nach Tagesstunden.

III. Übersicht der Vorlesungen

Stunden.	Theologische Fakultät.	Juristen-Fakultät.
7—8		
8—9	<i>Haschagen</i> , Pastoraltheologie usw. — Mo. Di. Mi. Do.	<i>Fischer</i> , Ausgewählte Lehren der Pandekten. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. So.
9—10	<i>Noesgen</i> , Auslegung der Geschichte der Leidenswoche usw. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. <i>Noesgen</i> , Auslegung der Briefe Pauli an die Thessalonicher. — So. <i>Haschagen</i> , Praktische Auslegung der evangelischen Perikopen. — Mo. Mi. Do.	<i>Matthiass</i> , BR., Familienrecht. — Mo. Di. Mi. <i>Hübner</i> , Deutsches Staatsrecht. — Mo. Di. Mi. Do. <i>Fischer</i> , System des römischen Privatrechts. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. <i>Fischer</i> , Exegese des corpus juris civilis. — So.

nach Tagesstunden.

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	Stunden.
		7—8
<i>Schatz</i> , Gynäkologische Klinik. — Mo. Mi. Do. So. <i>Schatz</i> , Gynäkologische Poliklinik. — Di. Fr. <i>A. Thierfelder</i> , Allgemeine pathol. Anatomie II. T. Täglich. <i>Barfurth</i> , Sezierübungen. — Täglich von 8—1 Uhr.	<i>Seeliger</i> , Zoologisches Praktikum mit Professor <i>Will</i> . — Mo. Di. Mi. Do. Fr. von 8—6 Uhr. <i>Kern</i> , Aischylos' Perser. — Mi. So. <i>Lindner</i> , H. Fieldings Leben u. Werke. — Mo. Do. <i>Lindner</i> , Das englische Verbum. — Di. Fr. <i>Lindner</i> , Englisches Seminar. — Mi. So. <i>Wachsmuth</i> , Einführung in das physikalische Praktikum. — So. <i>Stoerner</i> , Gerichtlich-toxikolog. Chemie. Di. Fr. <i>Plasberg</i> , Ciceros philosophische Schriften. — Mo. Di. Do. Fr.	8—9
<i>A. Thierfelder</i> , Leitung der Arbeiten Geübter im pathologischen Institut. — Täglich von 9 Uhr ab, mit Professor <i>Ricker</i> . <i>Langendorff</i> , Physiologie I. — Täglich. <i>Kober</i> , Übungen in pharmak. u. toxikol. Untersuchungen. — Täglich von 9 bis 6 Uhr. <i>Heijer</i> , Arbeiten im Laboratorium. — Mo. bis So. von 9—1 Uhr. <i>Müller</i> , Chirurgische Klinik. — Täglich ausser So. von 9—10 ¹ / ₂ Uhr. <i>Müller</i> , Praktischer Kursus der Antisepsis, mit Dr. <i>Ehrlich</i> . — So.	<i>Matthiessen</i> , Kleines physikal. Praktikum. — Mo. Fr. von 9—12 Uhr. <i>Matthiessen</i> , Grosses physikalisches Praktikum. — Täglich. <i>Geinitz</i> , Mineralogie mit Petrographie. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. So. <i>Falkenberg</i> , Systematische Botanik. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. <i>Falkenberg</i> , Mikroskopischer Kursus f. Anfänger. — So. von 9—1 Uhr. <i>Falkenberg</i> , Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten. — Täglich von 9—6 Uhr. <i>Michaelis</i> , Grosses chemisches Praktikum. — Montag bis Freitag von 9—6 Uhr. <i>Michaelis</i> , Übungen für Nahrungsmittel-Chemiker. — So. von 9—1 Uhr. <i>Golther</i> , Nibelungensage u. Nibelungenlied. — Mo. Di. Do. Fr. <i>Golther</i> , Schillers Leben u. Werke. — Mi. So. <i>Wachsmuth</i> , Mechanische Wärmetheorie. — Di. Mi. Do. <i>Wachsmuth</i> , Einführung in das physikalische Praktikum. — So.	9—10

III. Übersicht der Vorlesungen

Stunden.	Theologische Fakultät.	Juristen-Fakultät.
10-11	Noesgen, Einleitung in das N. T. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. Noesgen, Auslegung der Briefe Pauli an die Thessalonicher. — So.	Matthiass, BR., Erbrecht. — Mo. Di. Mi. Do. Wachenfeld, Lehre von der Zwangsvollstreckung. — Fr. Wachenfeld, Konkursrecht. — Di. Do. Hübner, Deutsche Rechtsgeschichte. — Mo. Di. Mi. Do.
11-12	Schulze, Christliche Ethik. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. Hashagen, Homiletisch-katechetisches Seminar. — So.	Bernhöft, BR., Sachenrecht. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. Wachenfeld, Zivilprozessrecht. — Mo. Di. Mi. Do. Fr.
12-1	Schulze, Leben und Lehre Jesu. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. Hashagen, Homiletisch-katechetisches Seminar. — So.	Bernhöft, Römische Rechtsgeschichte. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. Matthiass, Praktikum des BR. — Do. Lehmann, Recht der Schuldverhältnisse. — Mo. Di. Mi. Do. Lehmann, Konversatorium über Recht der Schuldverhältnisse. — Fr. So.

nach Tagesstunden.

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	Stunden.
Martius, Medizinische Klinik. — Täglich von 10 ¹ / ₂ —12 Uhr. So. von 10—11 Uhr. Martius, Medizinische Poliklinik, mit Dr. Kühn. — Täglich. Müller, Chirurgische Klinik. — Täglich ausser So. von 9—10 ¹ / ₂ Uhr.	Geinitz, Mineralog. Praktikum. — Mi. So. von 10—11 Uhr. Körte, Archäologische Übungen. — Mi. Michaelis, Org. Chemie. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. Kern, Griechische Staatsaltertümer. — Mo. Di. Do. Fr. Zenker, Historische Grammatik der franz. Sprache II. — Mo. Di. Do. Fr. Zenker, Provenzalische Übungen. — Mi. Fitzner, Oceanographie. — Di. Fr.	10-11
A. Thierfelder, Bakteriolog. Kursus. — So. Martius, Medizinische Klinik. — Täglich. Martius, Medizinische Poliklinik, mit Dr. Kühn. Tägliche Krankenbesprech.: So. Müller, Physiologie d. Harns usw. — So.	Matthiessen, Physikal. Sem. — So. Körte, Das griechische Bühnenwesen. — Mo. Di. Do. Körte, Archäologische Übungen. — Mi. Staudte, Differential- u. Integralrechnung. — Mo. Di. Do. Fr. Bloch, Geschichte des Mittelalters. — Mo. Di. Do. Fr. Bloch, Quellenkunde des Deutsch. Mittelalters. — Mi. So. Kummel, Thermochemie. — Mo. Do. Kummel, Chem. Statik u. Kinetik. — Di. Fr.	11-12
A. Thierfelder, Patholog.-histolog. Demonstrationskurs. — Mo. Mi. Fr. bis 1 ¹ / ₂ Uhr. A. Thierfelder, Bakteriolog. Kursus. — So. Schuchardt, Poliklinik für Nerven- und Gemütskranke. — Di. Fr. von 12 ¹ / ₂ Uhr. Barfurth, Systematische Anatomie I. — Tägliche. Kobert, Ausgewählte Kapitel der physiolog. u. patholog. Chemie. — Di. Do. Kobert, Geschichte der Medizin usw. — So. Körner, Klinik der Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfkrankheiten. — Mi. So. Peters, Ophthalmologische Klinik. — Mo. Mi. Fr. bis 1 ¹ / ₂ Uhr. Gies, Kursus d. chirurg. Diagnose. — Mo. Mi. Fr. Wollers, Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten. — Di. Do. Ehrlich, Chirurgische Poliklinik. — So.	Matthiessen, Physikal. Sem. — So. Körte, Akropolis von Athen. — Di. Do. Staudte, Anwendung der Differentialrechnung usw. — Mo. Di. Do. Fr. Staudte, Mathematisches Seminar. — Mi. Kern, Mysterienreligion. — So. Stoerner, Analyt. Experimentalchemie. — Mo. Mi. Do. Lüders, Griechische Formenlehre. — Mi. Fr. Lüders, Sanskritgrammatik für Anfänger. — Mo. Di. Do.	12-1

III. Übersicht der Vorlesungen

Stunden	Theologische Fakultät.	Juristen-Fakultät.
1-2		
2-3		
3-4	Walther, Kirchengeschichte, I. — Mo. Di. Mi. Do. Fr.	
4-5	Walther, Auslegung der Apostelgeschichte. — Di. Mi. Fr.	Sachse, Kirchenrecht (einschl. Eherecht). — Mo. Di. Sachse, Konversatorium über Deutsches und Mecklenb. Staatsrecht. — Mi. Sachse, Lesen und Besprechen Mecklb. Staatsurkunden. — Do. Sachse, Einleitung in das Corpus Juris Canonici. — Fr. Hübner, Konversat. üb. Deutsches Privatrecht und Deutsche Rechtsgeschichte. — Do.
5-6	Köberle, Biblische Theologie des A. T. — Mo. Di. Mi. Do. Fr.	Sachse, Kirchenrecht (einschl. Eherecht). — Mo. Di. Sachse, Eherecht. — Di. Sachse, Konversatorium über Deutsches und Meckl. Staatsrecht. — Mi. Sachse, Lesen und Besprechen Mecklb. Staatsurkunden. — Do. Sachse, Einleitung in das Corpus Juris Canonici. — Fr. Hübner, Konversat. üb. Deutsches Privatrecht und Deutsche Rechtsgeschichte. — Do.

nach Tagesstunden.

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	Stunden.
Schuchardt, Poliklinik für Nerven- und Gemütskranke. — Di. Fr. bis 1 $\frac{1}{2}$ Uhr. Peters, Ophthalmologische Klinik. — Mo. Mi. Fr. bis 1 $\frac{1}{2}$ Uhr. Gies, Kursus der chirurgischen Diagnose. — Mo. Mi. Fr. Ehrich, Chirurgische Poliklinik. — So.		1-2
Schatz, Ambulatorische Poliklinik. — Tögl. Schuchardt, Psychiatrische Klinik. — Mo. Do. von 2 $\frac{1}{2}$ —4 Uhr. Ricker, Kursus der path. Anatomie usw. — Di. Do. von 2 $\frac{1}{2}$ —4 Uhr. Ricker, Spezielle pathol. Anatomie. — Mi. von 2 $\frac{1}{2}$ —4 Uhr. Kühn, Poliklinik d. Kinderkrankh. — Mi. So.	Matthiessen, Kleines physikal. Praktikum. — Mo. Fr. von 2—5 Uhr. Michaelis, Kleines chemisches Praktikum. — Mo. Mi. Fr. von 2—5 Uhr.	2-3
Schatz, Frauenkrankheiten. — Mo. Mi. Fr. Schuchardt, Psychiatrische Klinik. — Mo. Do. Schuchardt, Gerichtliche Medizin. — Di. Fr. Kobert, Verordnungslehre usw. — Di. Mi. Pfeiffer, Arbeiten im Laboratorium. — Mo. bis So. von 3—7 Uhr. Reinke, Allgem. Anatomie. — Di. Do. Ricker, Kurs. d. path. Anatomie usw. — Di. Do. Ricker, Übung im Beschr. v. Leichent. — So. Ricker, Spezielle pathol. Anatomie. — Mi. Büttner, Theoretische Geburtshilfe. — Mo.	Michaelis, Übungen für Mediziner. — Di. Do. von 3—5 Uhr. Erhardt, Geschichte der alten Philosophie. — Mo. Di. Do. Fitzner, Geographische Klassiker. — Mi.	3-4
Kobert, Pharmakotherapie. — Mo. Mi. Do. Fr. Gies, Verhandkursus. — Di. Ricker, Übungen im Beschreiben von Leichenteilen. — So. bis 4 $\frac{1}{4}$ Uhr.	Seeliger, Allg. Zoologie. — Mo. Di. bis 5 Uhr. Mi. Do. Fr. bis 5 $\frac{1}{4}$ Uhr. Erhardt, Einleitung in die Philosophie. — Di. Mi. Fr. Erhardt, Pädagogik. — Mo. Do.	4-5
Langendorff, Physiologisches Praktikum. — Mo. Do. Barfurth, Topographische Anatomie. — Di. Mi. Fr. Peters, Augenärztl. Praktikum. — Mo. Do. Wollers, Pathologie und Therapie der Syphilis. — Mi. Kühn, Perkussion u. Auskultation. — Di. Fr. Müller, Physiologie d. Harns usw. — Di.	Matthiessen, Experimentalphysik II. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. Golther, Deutsch-philolog. Seminar. — Mo. Erhardt, Philosophische Übungen. — Mi. Kern, Klassisch-philolog. Seminar. — Di. Bloch, Historisches Seminar usw. — Mo. Zenker, Romanisches Seminar. — Fr. Plasberg, Klassisch-philolog. Seminar. — Fr. Plasberg, Lat. Handschriftenkunde. — Mo. Plasberg, Griech. u. latein. Stilüb. — Do.	5-6

III. Übersicht der Vorlesungen

Stunden	Theologische Fakultät.	Juristen-Fakultät.
6-7	<i>Schulze</i> , Systematische Übungen. — Jeden 2. Do. <i>Schulze</i> , Repetitorium über Leben u. Lehre Jesu. — Jeden 2. Do. <i>Hashagen</i> , Homiletisch-katechetisches Seminar. — Mo. <i>Köberle</i> , Kleine Propheten. — Mo. Di. Mi. Do.	<i>Bernhöft</i> , Konversatorium über Sachenrecht. — Mi. <i>Bernhöft</i> , Konversatorium über Erbrecht. — Fr. <i>Matthias</i> , Konversatorium über BR, Familienrecht. — Di. <i>Lehmann</i> , Konversatorium und Praktikum des Handelsrechts. — Do. <i>Wachenfeld</i> , Strafrechtliche Übungen. — Mo.
7-8	<i>Schulze</i> , Systematische Übungen. — Jeden 2. Do. <i>Schulze</i> , Repetitorium über Leben u. Lehre Jesu. — Jeden 2. Do. <i>Hashagen</i> , Homiletisch-katechetisches Seminar. — Mo.	<i>Bernhöft</i> , Konversatorium über Sachenrecht. — Mi. <i>Bernhöft</i> , Konversatorium über Erbrecht. — Fr. <i>Matthias</i> , Konversatorium des BR, Familienrecht. — Di. <i>Lehmann</i> , Konversatorium und Praktikum des Handelsrechts. — Do. <i>Wachenfeld</i> , Strafrechtl. Übungen. — Mo.
8-9	<i>Walther</i> , Dogmengeschichtliche Übungen. — Jeden 2. Mi. <i>Grützmacher</i> , Dogmatische Übungen. — Jeden 2. Mi.	
9-10	<i>Walther</i> , Dogmengeschichtliche Übungen. — Jeden 2. Mi. <i>Grützmacher</i> , Dogmatische Übungen. — Jeden 2. Mi.	

nach Tagesstunden.

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	Stunden.
<i>Langendorff</i> , Physiologisches Praktikum. — Mo. Do. <i>Langendorff</i> , Physiolog. Kolloquium, gemeins. mit Dr. <i>Müller</i> . — Mi. <i>Martius</i> , Krankenbesprechung. — Mi. <i>Martius</i> , Entwicklung der Medizin. — Do. <i>Körner</i> , Ohrenspiegelkursus. — Di. Fr. <i>Henrici</i> , Kehlkopfspiegelkursus. — Do. <i>Reinke</i> , Knochen- u. Bänderl. — Mo. Mi. Fr. <i>Scheven</i> , Allgem. Psychiatrie. — Di. <i>Müller</i> , Physiologie d. Harns usw. — Di.	<i>Golther</i> , Deutsch-philolog. Seminar. — Mo. <i>Erhardt</i> , Philosophische Übungen. — Mi. <i>Kern</i> , Klassisch-philolog. Seminar. — Di. <i>Bloch</i> , Historisches Seminar. — Mo. <i>Will</i> , Vergleich. Entwicklungsgeschichte der Tiere. — Mo. Do. Fr. <i>Zenker</i> , Roman. Seminar. — Fr. <i>Wachsmuth</i> , Physikalisches Kolloquium mit Professor <i>Kümmell</i> . — Jeden 2. Do. <i>Stoerner</i> , Repetitorium d. anorgan. Chemie. — Mo. Di. Do. <i>Stoerner</i> , Analytische Chemie. — Fr. <i>Plasberg</i> , Klass.-philolog. Seminar. — Fr. <i>Plasberg</i> , Lat. Handschriftenkunde. — Mo. bis 6 ^{1/2} Uhr. <i>Plasberg</i> , Griechische und lateinische Stilübungen. — Do. bis 6 ^{1/2} Uhr. <i>Fitzner</i> , Allg. Völkerkunde. — Do.	6-7
<i>Langendorff</i> , Physiolog. Kolloquium, gemeins. mit Dr. <i>Müller</i> . — Mi. <i>Pfeiffer</i> , Hygiene. — Di. Mi. Fr. <i>Büttner</i> , Theoretische Geburtshilfe. — Di. Mi. Do.	<i>Wachsmuth</i> , Physikalisches Kolloquium mit Professor <i>Kümmell</i> . Jeden 2. Do.	7-8
		8-9
		9-10

In erst bei Beginn des Semesters zu bestimmenden Tagesstunden werden lesen :

In der theologischen Fakultät:

- Köberle:* Arabisch. 2stündig;
Einführung in das Studium der Septuaginta, 1stündig.
Grützmacher: Dogmatik I., 5stündig.

In der medizinischen Fakultät:

- Langendorff:* Arbeiten im Physiologischen Institut für Geübtere, täglich.
Barfurth: Selbständige Arbeiten für Vorgesrittenere.
Martius: Arbeiten im Laboratorium der Klinik, gemeinsam mit Privatdozent Dr. *Kühn*, täglich.
Pfeiffer: Kursus der hygienischen Untersuchungsmethoden, zweimal, 2stündig; Übungen in der Untersuchung von Nahrungsmitteln usw., dreimal, 2stündig.
Peters: Arbeiten im Laboratorium der Klinik, täglich.
Ehrich: Die wichtigeren Frakturen und Luxationen der Extremitäten mit Demonstrationen und Krankenvorstellungen, zu einer noch zu bestimmenden Zeit.
Scheven: Praktische Übungen in der Histologie des Zentralnervensystems, 2stündig.
Büttner: Repetitionskursus der geburtshülflichen Operationslehre (Übungen am Phantom), in 2 Abteilungen mit beschränkter Teilnehmerzahl (bis zu je 10) zu je 30 Stunden;
Gynäkologisches Repetitorium, 2stündig.
Henrici: Die Erkrankungen der Nase und ihrer Nebenhöhlen nebst klinischen Demonstrationen, 1stündig.

In der philosophischen Fakultät:

- Geinitz:* Physikalische Geographie, 2stündig;
Quartär von Nordeuropa, 2stündig.
Michaelis: Pharmazeutische Präparatenkunde, 2stündig.
Seeliger: Zoologisches Seminar, 1stündig.
Ehrenberg: Spezielle und praktische Volkswirtschaftslehre I. (Landwirtschaft und Gewerbe), 4stündig;
Spezielle und praktische Volkswirtschaftslehre II. (Handel und Spekulation), 4stündig;
Übungen im staatswissenschaftlichen Seminar, 2stündig.
Bloch: Historisches Seminar für Anfänger, in noch zu bestimmenden Stunden.

- Heinrich:** Wird später anzeigen.
- Zenker:** Italienischer Kursus für Anfänger, 2stündig.
- Lüders:** Altpersische Keilinschriften, 2stündig;
Rgvedische Hymnen, 2stündig.
- Robert:** Cours pratique de français, 4stündig;
Histoire de la littérature française de ses commencements jusqu'à nos jours, 4stündig;
Variations du langage français depuis le 12^{ième} siècle, 4stündig.
- Schäfer:** Geschichte des Zeitalters der Entdeckungen, 2stündig;
Übungen zur neueren Geschichte, 2stündig.
- Fitzner:** Geographische Übungen, 2stündig.
- Kunckell:** Repetitorium der pharmazeutischen Chemie und massanalytische Bestimmungen des Arzneibuches, 2stündig;
Einführung in die Nahrungsmittel- und Harnanalyse für Pharmazeuten, 1stündig;
Exkursionen zur Besichtigung chemisch-technischer Betriebe.
- Thierfelder:** Die altgriechischen Musikreste, 1stündig;
Geschichte der Liturgie in musikalischer Beziehung, 1stündig;
Harmonielehre, 2stündig;
Liturgische Übungen für Mitglieder des theologischen Seminars, 2stündig;
Leitung der Übungen des akademischen Gesangvereins, 2stündig.
-

Akademische Anstalten und Sammlungen.

Die **Universitätsbibliothek** (Universitätsgebäude) ist, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, täglich von 12—1 Uhr, während der akademischen Ferien Mittwoch und Sonnabend von 12—1 Uhr geöffnet.

Das **akademische Lesezimmer** ist an Wochentagen vormittags von 9—1 Uhr, nachmittags von 3—7 Uhr geöffnet.

Das **Bibliotheks-Arbeitszimmer** ist an den Wochentagen vormittags von 9—1 Uhr, nachmittags von 3—7 Uhr geöffnet.

Die Besichtigung der **anatomischen Sammlung** (anatomisches Institut — Gertrudenstrasse) ist nach Meldung bei dem Institutsdiener am Sonntag Vormittag, zu anderen Zeiten nur mit Erlaubnis des Direktors (Professor *Barfurth*) gestattet.

Die **zoologische Sammlung** (zoologisches Institut — Blücherplatz) ist Sonntag von 11—1 Uhr zugänglich, sonst nach Meldung bei dem Direktor (Professor *Seeliger*).

Der Besuch des **mineralogisch-geologischen Instituts** und des **geologischen Landesmuseums** (Blücherplatz) ist Mittwoch und Sonntag von 11—1 Uhr gestattet, sonst nach vorheriger Meldung bei dem Direktor (Professor *Geinitz*).

Der **botanische Garten** (Doberanerstrasse 143) ist im Winter von 8—12 und von 2—4 Uhr geöffnet, die Gewächshäuser sind von 2—4 Uhr nach Meldung bei dem botanischen Gärtner zugänglich.

Die Besichtigung der **übrigen akademischen Institute und Sammlungen** ist nur mit besonderer Erlaubnis der Direktion gestattet.

Das **Sekretariat** (Universitätsgebäude) ist an Wochentagen täglich von 10 bis 1 Uhr vormittags geöffnet.

Rektor der Universität:

Professor *Lehmann* Paulstr. 52.

Dekane:

- 1) Dekan der theologischen Fakultät: Professor *Schulze* . . . St. Georgstr. 80.
- 2) Dekan der juristischen Fakultät: Professor *Sachsse* . . . St. Georgstr. 2.
- 3) Dekan der medizinischen Fakultät: Professor *Körner* . . . Friedr.-Franzstr. 65.
- 4) Dekan der philosophischen Fakultät: Professor *Erhardt* . Graf Schackstr. 3.

Die ordentlichen Immatrikulationstermine finden am 21., 24. und 27. Oktober vormittags 10 Uhr, der ausserordentliche Immatrikulationstermin am 31. Oktober, vormittags 10 Uhr, statt. Die Immatrikulationsgebühren, welche in den Terminen zu erlegen sind, betragen für bereits von anderen Universitäten kommende Studierende 12 *M.*, für diejenigen, welche zum ersten Male eine Universität beziehen, 18 *M.* Die Sitzung der Honorarien-Deputation wird am 27. Oktober, nachmittags 5 Uhr im Sekretariate, abgehalten werden. Die in letzterer Stundung begehrenden Studierenden haben persönlich zu erscheinen und ein Indigenzzeugnis vorzulegen. Stundungsgesuche werden nur in dieser Sitzung angenommen.

Formulare für Indigenzzeugnisse sind von dem Universitätsoberpedellen gebührenfrei zu beziehen.

Gesuche um Verleihung von Konvikten und Stipendien, denen der Lebenslauf in deutscher Sprache und das Reifezeugnis (in beglaubigter Abschrift) beizulegen sind, müssen, an Rektor und Konzil gerichtet, spätestens bis zum 31. Oktober an den Inspektor der Stipendien, Herrn Professor *Geinitz*, abgegeben werden.

Im übrigen wird auf das Honorarienregulativ und die Stipendien- und Konviktorien-Ordnung verwiesen.